



REGION MAINFRANKEN GMBH

NEUAUSRICHTUNG UND ANPASSUNG GESELLSCHAFTSVERTRAG

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

BESTANDSAUFNAHME

- **Doppelungen und veränderte Zuständigkeiten:** Bei Gründung im Jahr 2012 u. a. Aktivitäten in den Bereichen „Regionalentwicklung“, „Infrastruktur und Verkehr“, „Kultur“, „Tourismus“ vorgesehen.
- **Unübersichtlichkeit:** Bis zum Jahr 2021 hatten sich
 - fünf Handlungsfelder und
 - vier Themenplattformen/Fachforen etabliert.
 - 15 Projekte wurden als aktive Leitprojekte der Region Mainfranken geführt.
- **Handlungsbedarf:** Deutliche Verschlankung, Reduktion auf wenige Zielsetzungen (= Leitziele), Vermeidung von Doppelstrukturen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

VORSCHLAG ZUR NEUAUSRICHTUNG

- **Konzentration auf zwei Leitziele:**

Leitziel 1: Ausbau der Innovationsfähigkeit Mainfrankens

- 1.1 Bildungs- und Forschungsstandort: Ausbau der Hochschullandschaft sowie der außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- 1.2 Technologietransfer: Ausbau der Strukturen für den Technologietransfer in der Fläche Mainfrankens
- 1.3 Innovationsförderung: Gezielte Unterstützung und Vermarktung der mainfränkischen Kompetenzfelder (Maschinenbau&Automotive, Medizin&Gesundheit, Neue Materialien&Kunststoff, Energie&Umwelt, IT&KI).

Leitziel 2: Standortmarketing für Mainfranken

- 2.1 Fachkräftemarketing: Unterstützung der Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräften
- 2.2 Standortmarketing: Vermarktung Mainfrankens als lebenswerte und innovative Region
- 2.3 Innenmarketing: Vernetzung regionaler Akteure und Veranstaltungsmanagement mit überregionaler Ausstrahlung

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

VORSCHLAG ZUR NEUAUSRICHTUNG

- **Daneben Flexibilität:** Landes- oder Bundesinitiativen aufgreifen bzw. Prozesse initiieren, die für Entwicklung Mainfrankens nützlich sein können.
- **Leitprojekte neuordnen:** Leitprojekte nach Kompetenzfeldern clustern, priorisieren, reduzieren.
- **Fachliche Sprecher** benennen und aktiv einbinden.
- **Steuerungsgruppe** in Gesellschaftsvertrag verankern.

ANPASSUNG DES GESELLSCHAFTSVERTRAG

KEINE GRUNDSÄTZLICHEN VERÄNDERUNGEN

- **Gegenstand der GmbH unverändert** „Regionale Entwicklung Mainfrankens als eigenständiger, attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum“.
- **Gebiet und Gesellschafter bleiben unverändert** (Landkreis und kreisfreie Städte der Region 2 und 3 sowie Wirtschaftskammern).
- **Stammkapital und Stammeinlagen bleiben unverändert.**
- Keine Änderungen bezüglich zentraler **Rolle der Gesellschafterversammlung.**

ANPASSUNG DES GESELLSCHAFTSVERTRAG

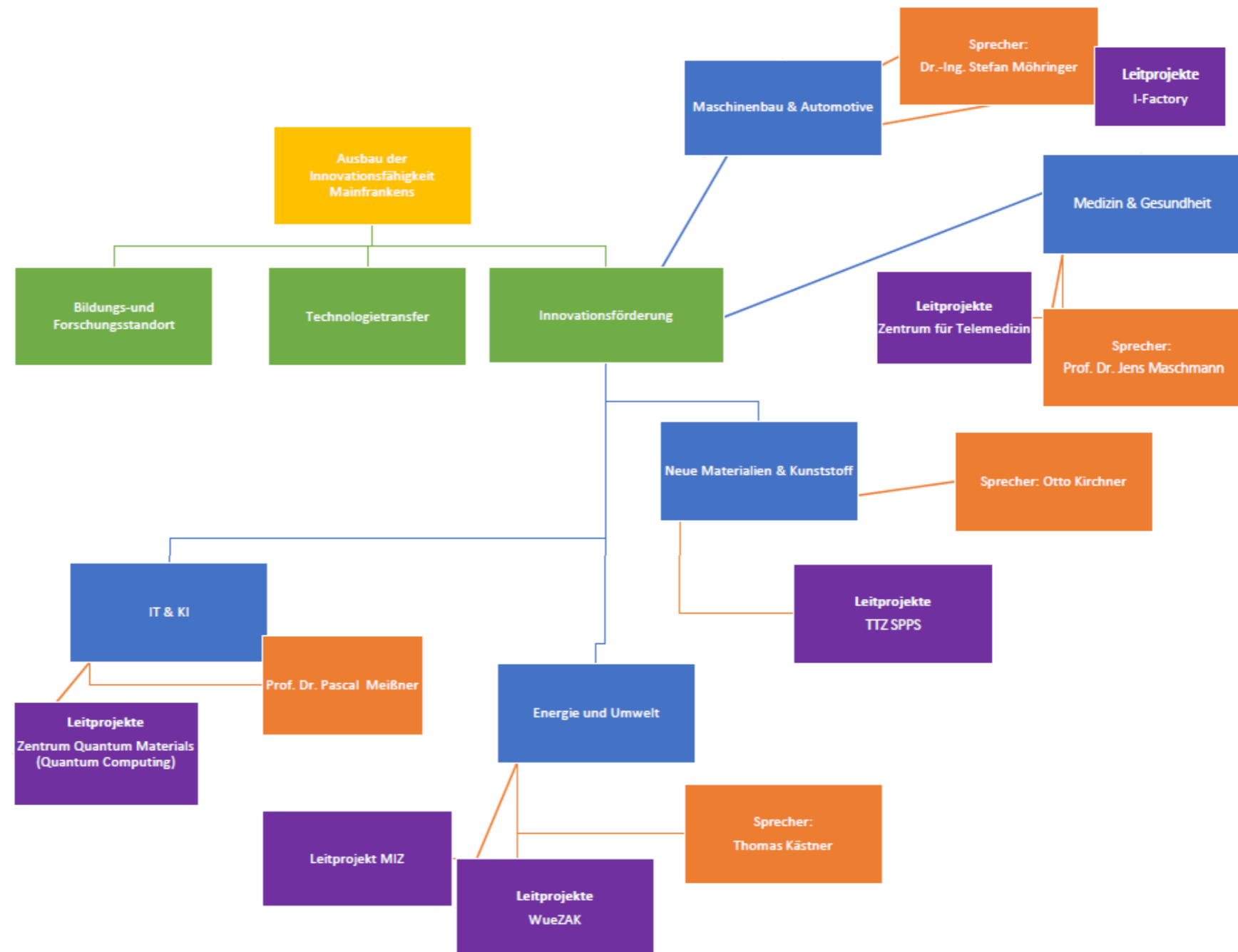
NEUERUNGEN

- **Festlegung der beiden neuen Leitziele, Streichung der vielen „Aktivitäten“**
- **Ergänzung der Steuerungsgruppe sowie der Fachlichen Sprecher**

§ 9 a – Steuerungsgruppe	
<p>(1.) Zur Koordination auf Arbeitsebene wird eine Steuerungsgruppe errichtet, der jeweils ein Vertreter jedes Gesellschafters, der Regierung von Unterfranken und die Geschäftsführung der Regiopolregion Mainfranken GmbH angehören. Näheres regelt die Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe.</p> <p>(2.) Der Sprecher der Steuerungsgruppe und dessen Stellvertreter nehmen an den Gesellschafterversammlungen (§ 7) beratend teil.</p>	
§ 12 Fachforen	§ 12 Kompetenzfelder/Fachliche Sprecher
<p>(1.) Die Gesellschaft kann sich Fachforen geben und diese beraten Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und Rat der Region. Fachforen können zu einzelnen, themenspezifischen Handlungsfeldern, z.B. Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur oder Gesundheit, gebildet werden.</p> <p>(2.) Die Mitglieder werden durch den Rat der Region bestimmt. Aus der Mitte der Mitglieder eines Fachforums wird ein Sprecher gewählt.</p> <p>(3.) Die Geschäftsführung beruft nach Absprache mit dem Sprecher eines Fachforums die Sitzungen ein.</p> <p>(4.) Die Mitglieder der Fachforen haben keinen Anspruch auf Vergütung oder Erstattung ihrer Auslagen.</p>	<p>(1.) Die Gesellschafterversammlung legt die Kompetenzfelder fest. Die Gesellschaft beruft fachliche Sprecher in den ausgewählten Kompetenzfeldern für die Dauer von 3 Jahren.</p> <p>(2.) Aufgabe der fachlichen Sprecher ist es, mit ihrer fachlichen Kompetenz Impulse in den jeweiligen Kompetenzfeldern zu setzen, um so die Innovations- und Zukunftsfähigkeit Mainfrankens weiter auszubauen. Sie sind maßgebliche regionale Fachexperten im jeweiligen Kompetenzfeld und stellen die Verbindung zu Schlüsselakteuren her.</p> <p>(3.) Die fachlichen Sprecher werden in den Rat der Region berufen</p> <p>(4.) Sie beraten Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und den Rat der Region; sie werden dabei von der Geschäftsstelle unterstützt.</p> <p>(5.) Die fachlichen Sprecher werden auf Vorschlag der Steuerungsgruppe durch die Gesellschafterversammlung bestimmt.</p> <p>(6.) Die fachlichen Sprecher haben keinen Anspruch auf Vergütung oder Erstattung ihrer Auslagen.</p>

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

UMSETZUNG LEITZIEL 1: AUSBAU INNOVATIONSFÄHIGKEIT



STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

UMSETZUNG LEITZIEL 2: STANDORTMARKETING



REGION MAINFRANKEN GMBH

NEUAUSRICHTUNG UND ANPASSUNG DES GESELLSCHAFTSVERTRAG

Der Tagesordnungspunkt dient rein der Information des Ausschusses für Kreisentwicklung.
Beschlussnotwendigkeiten bestehen nicht

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

